

NAMEN & NACHRICHTEN

Pädagogin hilft bei Rechtschreib-Schwäche

Neu in Peine ist die Pädagogisch Therapeutische Einrichtung (PTE) von **Esther Löwe-Strehmel** am Herzbergweg 5, die sich am Sonnabend bei einem „Tag der offenen Tür“ Interessierten vorgestellt hat. Die Diplom-Pädagogin mit einer Zusatzausbildung als Lerntherapeutin möchte Kindern mit Lese-Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche und Aufmerksamkeitsstörungen helfen. „Vor allem die Rechenschwäche ist erst in den letzten vier bis fünf Jahren als therapiebedürftige Krankheit akzeptiert worden“, weiß die Spezialistin. Bei dem Verdacht auf eine Entwicklungsstörung sei schnelles Handeln empfeh-



lenswert, denn „je früher das Kind Hilfe bekommt, desto besser... Mit Nachhil-

fe habe das allerdings wenig zu tun, man müsse viel grundsätzlicher an die je-

weiligen Probleme herangehen, erklärte Löwe-Strehmel. Daher sei zunächst eine individuelle Diagnostik nötig. Vom 30. August bis zum 3. September können unter der Telefonnummer 05171/581474 im Rahmen einer Lernberatungswoche unverbindliche und kostenfreie Beratungstermine vereinbart werden. Am Mittwoch, 1. September, hält Esther Löwe-Strehmel um 19 Uhr einen Vortrag über „Lese- und Rechtschreibschwäche“. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Unser Bild zeigt (von links.): **Martina Giesemann, Bettina Bruns** und PTE-Inhaberin **Esther Löwe-Strehmel**.

wos/ed